

Ausgabe Nr. 03  
Herbst 2023

Lfd. Nr. 62



# Hasberger



Ev.-luth.  
Christuskirche  
Hasbergen

# Kirchenwecker



GFD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt erfüllt die Kriterien:  
Emissionen und Schadstoffe auf  
100% Altpapier gedruckt  
[www.GemeindebriefHasbergen.de](http://www.GemeindebriefHasbergen.de)







## So erreicht Ihr uns:

**Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen,**  
Gemeindezentrum, Martin-Luther- Str. 6,  
49205 Hasbergen

### Gemeindebüro:

Anja Poppe  
05405 61919-10  
Fax: 05405 61919-29, Mail: [kg.hasbergen@evlka.de](mailto:kg.hasbergen@evlka.de)  
Di. 10.00-12.00 u. Do. 15.00-18.00

**Pfarramt:** Martin-Luther-Str. 2

**Guido Schwegmann-Beisel, Pastor**

05405 61919-20  
Mail: [guido.schwegmann-beisel@evlka.de](mailto:guido.schwegmann-beisel@evlka.de)

**Maria Beisel, Pastorin**

05405 61919-21  
Mail: [maria.beisel@evlka.de](mailto:maria.beisel@evlka.de),

**Maren Mittelberg, Diakonin**

05405 61919-25  
[maren.mittelberg@evlka.de](mailto:maren.mittelberg@evlka.de)

### Ev.-luth. Kita Kunterbunt/ Familienzentrum Hasbergen:

Martin-Luther-Str. 4

### **Büro Kita Kunterbunt**

05405 61919-30  
Fax: 05405 61919-33  
Mail: [kita-hasbergen@ev-kitas-os.de](mailto:kita-hasbergen@ev-kitas-os.de)  
**Andrea Schulte, Koordinatorin im FZ**  
05405 61919-32  
Mail: [familienzentrum.hasbergen@ev-kitas-os.de](mailto:familienzentrum.hasbergen@ev-kitas-os.de)

### Ev.-luth. Kita Gaster Zauberhaus:

Breslauer Str. 3  
05405 61919-35  
**Claudia Henning-Lücke, Leiterin**  
Fax: 05405 61919-39  
Mail: [kita-gaster-zauberhaus@ev-kitas-os.de](mailto:kita-gaster-zauberhaus@ev-kitas-os.de)

### Internet

[www.christuskirche-hasbergen.de](http://www.christuskirche-hasbergen.de)  
[www.familienzentrum-hasbergen.de](http://www.familienzentrum-hasbergen.de)

## Impressum:

### **Herausgeber:**

Kirchenvorstand der ev.-luth.  
Christuskirchengemeinde Hasbergen  
Mail: [kg.hasbergen@evlka.de](mailto:kg.hasbergen@evlka.de)  
Web: [www.christuskirche-hasbergen.de](http://www.christuskirche-hasbergen.de)

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Osnabrück  
IBAN: DE75265501050000014555  
BIC: NOLADE22XXX

### **Erscheinungsweise:**

4 Ausgaben im Jahr

**Auflage:** 2700

### **Druck:**

Gemeindebriefdruckerei

### **Redaktionsteam:**

Sonja Pieper, Guido Schwegmann-Beisel,  
Dorothea Löwen

Alle Rechte an den Bildern liegen bei der  
ev. - luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen.

Druckfehler, Irrtümer, sowie Änderungen immer  
vorbehalten.







Was für ein Herbst-Vergnügen! Toben im Laub. Und sich dann im großen Blätterhaufen verstecken. Ob Mama mich findet? Stauen: Was ich alles sehe, wenn ich die Perspektive wechsle! Die knorrigen Äste der Bäume, die lustigen Wolken, dieser weite Himmel.

Das Loch im Blatt wird zum Fernrohr. Mich sieht keiner – aber ich sehe die Welt da draußen. Großartig.

Meine Freude am Verstecken als Kind ist mir lebendig vor Augen. Den anderen zusehen, ohne selber gesehen zu werden. Noch heute kenne ich diesen Impuls: zuschauen, ohne sich selbst aus der Deckung zu wagen. Vielleicht tue ich das sogar zu oft.

Gibt es auch ein Verstecken, um sich die Wirklichkeit vom Leib zu halten? Ein LKW-Fahrer ist handgreiflich geworden gegen Klimaaktivisten. Sie haben sich auf die Straße geklebt und ihn zum Anhalten gezwungen. Er ist aggressiv und gewalttätig geworden. Dann ist er weitergefahren und hat einen von ihnen einen halben Meter mitgeschleift. Diese Selbstjustiz hat ihn zu Recht den Job und den Führerschein gekostet und ein Verfahren wegen Körperverletzung eingebracht. Soweit funktioniert unser Rechtsstaat. Allerdings hat es sofort eine Spendenaktion gegeben, um diesen LKW Fahrer zu unterstützen. Über 25.000,- Euro kamen zusammen. Die Klimaaktivisten sind beschimpft worden. Woher kommt dieser Hass gegen die Klimaaktivisten? Kann man diese Aggression gegen die Klimaaktivisten und diese große Spendenbereitschaft für den LKW Fahrer nicht als ein Verstecken vor der Realität verstehen? Was die Klimaaktivisten anprangern, ist bitterer Ernst und sind die dramatischen, realen Folgen des Klimawandels, den wir verursachen. Welche Energie wird da in die kollektive Leugnung der Wahrheit, in das Verstecken vor der Wirklichkeit investiert. Ist das schon ein gesellschaftlicher Trend? Wir tun alles, damit diese mutigen Prophetinnen und

Propheten bloß nicht unseren Betrieb stören. Auch wenn sie objektiv im Recht sind. Verstecken wir uns mit unserer Empörung vor der Wirklichkeit, die wir nicht ertragen können oder wollen?

Das Bibelwort für den September nimmt das Verstecken auf. Jesus fragt seine Freundinnen und Freunde: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Wie steht ihr denn zu mir und meiner Hoffnung auf Gottes Reich in dieser Welt?

Jesus war umstritten. Es kostete damals Mut, sich an seine Seite zu stellen. Sich zu bekennen zu dieser radikalen Menschenfreundlichkeit und diesem Mut, die Welt zum Guten zu lieben.

Wie beantworten wir diese Frage? Wer ist Jesus für mich? Ist er Trost und

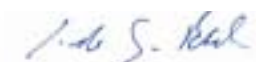
Licht für meine gebrochene Seele? Ist er mir Mutmacher, um mich ins Leben zu locken, mich einzubringen?

Wo verstecke ich mich, wo lasse ich meinen Glauben – das was wirklich zählt, wo mein Herz schlägt - lieber in der Tasche, anstatt ihn zu zeigen? Wo könnte ich etwas mutiger sein?

„Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ In unseren Gottesdiensten im Herbst schwingt diese Frage mit. Reformationstag – ich bin ein mündiger Christenmensch und werde gebraucht. Buß- und Betttag – ich muss nicht perfekt sein. Friedensgottesdienst am Volkstrauertag – ich stelle mich in die Friedensverheißung Jesu. Ewigkeitssonntag – ich bin auch in der Trauer geborgen.

Ich wünsche uns ein buntes Herbstvergnügen. Toben im Laub. Mich vergraben im Blätterhaufen. Die Perspektive wechseln. Und dann aber doch hinaustreten ins Leben und hin und wieder mutig eine Antwort wagen. Wäre eine Kandidatur für den Kirchenvorstand eine Möglichkeit?

„Wer sagt denn ihr, dass ich sei“ Bleibt behütet

  
Guido Schwegmann-Beisel, Pastor





## Der Kirchenvorstand informiert

### Stadtradeln 2023

Für Hasbergen war die Aktion „Stadtradeln 23“ wieder ein schöner Erfolg im Blick auf Umwelt und Fahrradfreundlichkeit. Das „Team Christuskirche“ war aktiv dabei: 20 Radelnde, 3.389 km, 549,1 kg CO2 vermieden und es reichte für den 4. Platz in der Teamwertung. Andrea Pappert war mit 429 km die fleißigste Radlerin und Marek Vogt mit 9 Jahren der jüngste Teilnehmer. Danke allen Radelnden – auch im Namen von Bürgermeister Adrian Schäfer, der auch unser Team in einer kleinen Feierstunde ausgezeichnet hat. Von den Stadtwerken Lengerich gab es 100 Euro für die Kirchengemeindekasse. Vielen Danke! Für freuen uns aufs Stadtradeln 2024



### Portal der Christuskirche wird restauriert

Das Eingangsportal unserer Christuskirche wird saniert. Dank einer großzügigen Spende konnte das sanierungsbedürftige Dach zurück gebaut werden und eine Rekonstruktion in Auftrag gegeben werden, die dem Originalzustand sehr nahe kommt. Es gibt sogar noch original „Hüttensteine“ zur Restaurierung. Die Grafik zeigt, wie das Ergebnis aussehen wird. Vielen Dank an die Architekten des Amtes für Bau und Kunstpflege für die Begleitung.

### DANKE - freiwilliges Kirchgeld 2023

An dieser Stelle sagen wir herzlichen Dank für so viele Spenden. Als freiwilliges Kirchgeld sind 13.233,-- Euro für die neuen Kirchenstühle gegeben worden. Das ist richtig klasse! Wir können dafür 30 Stühle kaufen und hoffen noch auf einen Zuschuss der Klosterkammer für unser Projekt. Die hochwertigen Stühle waren eine Bedingung des Denkmalschutzes für die Genehmigung, die Kirchenbänke zu entfernen. Qualität, Bequemlichkeit, Funktionalität und Erscheinungsbild rechtfertigen den Preis der Stühle.



### 2 Flügel

Für das Konzert „Goldzwanziger“ von 2Flügel gibt es noch Karten (20,-- Euro) online und auch im Gemeindebüro. Es wird wieder ein berührender und begeisternder Abend mit Christina Brudereck und Ben Seipel, die ja schon fast Stammgäste in unserer Christuskirche sind.

### Lelola sagt Auf Wiedersehen

Im August hat sich zum letzten Mal „LeLoLa – die kleine Kirche für alle“ zum Gottesdienst getroffen. Über viele Jahre war LeLoLa ein buntes und inklusives Gottesdienstprojekt für kleine und große Leute. Wir müssen das Angebot leider einstellen, da die personellen Ressourcen dafür im Moment nicht da sind. Herzlichen Dank an das tolle Team rund um Bertha Ferdinand und an alle, die gerne mitgefeiert haben. Es wird aber 2 oder 3 mal im Jahr ähnliche Gottesdienste geben, auf die Ihr Euch freuen könnte.







## Danke für die Kirchensteuer! - Hier informieren wir darüber

An dieser Stelle bedanken wir uns vom Kirchenvorstand herzlich bei Euch allen, dass Ihr der Kirche die Treue haltet und mit Euren Kirchensteuern so viel Segen bringt. Wir wissen, das ist nicht selbstverständlich.

Tafeln, das Betreuen alter Menschen oder Angebote für Kinder und Jugendliche – die Landeskirche Hannovers übernimmt mit ihren Gemeinden zahlreiche religiöse und wohltätige Aufgaben. Für ihre Arbeit bekommen beruflich Tätige wie die Pastorin, der Altenpfleger oder die Küsterin ein Gehalt. Auch die Gebäude, in denen sie arbeiten, benötigen Pflege und müssen instandgehalten werden.

Die Kirchensteuer macht mehr als 80 Prozent der Erträge aus. Aus diesen Steuereinnahmen verteilt die Landeskirche Geld an ihre rund 1.240 Gemeinden zwischen Nordsee, Heide und Harz.

Die Landeskirche übernimmt zahlreiche karitative, gesellschaftliche und kirchliche Aufgaben. Von 100 Euro aus der Kirchensteuer kommen rund 69 Euro direkt in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden an. Allerdings nicht nur als direkte Zahlung. Von dem Geld werden auch die Pastorinnen und Pastoren finanziert oder es fließt in zentral bereitgestellte Infrastruktur wie zum Beispiel für die Internetseiten. Die

Landeskirche Hannovers entlastet die Gemeinden zudem, indem sie beispielsweise für alle gemeinsame Versicherungen abschließt.

Wie genau das Geld vor Ort verwendet wird, entscheiden die einzelnen Kirchenkreise – vieles aber fließt in soziale Projekte und in die Vergütung der Mitarbeitenden (u.a. Diakoninnen und Diakone, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker). Darüber hinaus gibt es zahlreiche kirchliche Aufgaben, die gar nicht so sehr in der Öffentlichkeit stehen – wie zum Beispiel die Gefängnis- oder Telefonseelsorge oder der kirchliche Kindergarten. Auch sie werden durch die Kirchensteuer mitfinanziert.

Sie ermöglicht es auch, dass Menschen in den Gemeinden und Einrichtungen beruflich tätig sein können. Das schafft das Gerüst für das große Netzwerk von Ehrenamtlichen. Diese setzen sich neben ihrem Engagement im Kirchenvorstand für viele wohltätige Zwecke ein. Sie leiten zum Beispiel Jugend- oder Seniorengruppen, organisieren Besuchsdienste für Einsame oder Ältere oder betreuen Begegnungsangebote.

Die Landeskirche Hannovers ist eine der größten Arbeitgeberinnen in Niedersachsen. Knapp 2.000 Pastorinnen und Pastoren, rund 500 Diakoninnen und Diakone sowie fast 25.000 Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter sind bei der Landeskirche Hannovers, ihren Kirchenkreisen, Kirchengemeinden und Einrichtungen beschäftigt. Hinzu kommen die langfristigen Verpflichtungen wie zum Beispiel die Pensionen für Pastorinnen und Pastoren, sowie die Kosten, um Gebäude instand zu halten.







## Kirchenvorstandswahl 2024: Gemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten



Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Die Aufgabe macht Freude und ist ein Ehrenamt mit Sinn und Verstand. Hier ein paar Eindrücke von Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern im Rückblick auf die letzten 5 Jahre.

Im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin möglichst vielen Hasberger Bürgerinnen und Bürger Gottes frohe Botschaft verkündet. Ich bin davon überzeugt, dass Gottes Worte für alle eine Bereicherung sind. Im Kirchenvorstand setzen wir uns gemeinsam über verschiedenste Projekte und Ideen für schwache und benachteiligte Menschen ein. Das soll auch in Zukunft so sein. Es bedeutet mit viel, dass wir gemeinsam sehr viel bewegen, kirchlich und sozial und das bereitet mir sehr viele Freude. Die gemeinsamen Gebete und Gespräche, der Austausch wie und was "glauben" die anderen, all das bereichert mein Leben. Das inklusive Musical beim Kirchbergzauber ist eines der Ereignisse, die mir besonders gut gefallen. Und die Möglichkeit, den Innenraum der Kirchen neu zu gestalten, ist eine besondere Gelegenheit.

*Christian Vogt*



Fünf Jahre Mitarbeit im Kirchenvorstand der Christuskirche Hasbergen – warum ich mich im KV engagiere: Weil es Freude bereitet, das lebendige Gemeindeleben der Christuskirche aktiv mitzugestalten. Was das „bringt“ (ist ja immer die Frage...): Mutig sein, mal etwas Neues wagen, um neue Wege zu beschreiten, die Glauben vielfältig erfahrbar machen. was mir besonders gefällt bzw. gefallen hat in der letzten Periode: Das Engagement auch im Kirchenkreis. Durch die Vernetzung/ Netzwerkarbeit mit anderen Kirchengemeinden werden gemeinsame Gottesdienste und Feste oder größere Projekte ermöglicht

*Karin von Moeller*

Gemeinsam mit anderen im KV (Kirchenvorstand) zu arbeiten, ist eine echte Bereicherung. Man entdeckt neue Fähigkeiten und ganze neue Eindrücke von Gemeindegarbeit. Das Ganze mit anderen zu teilen, ist schon ein ganz besonderer „Spirit“. Der Zeitaufwand ist nicht für jeden gleich, einige konzentrieren sich auf einzelne Aufgabe und bringen sich punktuell ein, andere organisieren und planen gerne oder bringen sich eher praktisch ein und fassen mit an, wenn es notwendig ist. Diese Vielfalt an Menschen, aber auch an Aufgabe ist spannend und macht richtig Spaß.

*Andreas Güntber*





Fünf Jahre Mitarbeit im Kirchenvorstand der Christuskirche Hasbergen  
Wir haben

- Vorschläge gemacht, zugehört, diskutiert, abgewogen, Kompromisse gesucht, Entscheidungen getroffen, mal kleinere, mal große Schritte gewagt.
- Stühle gerückt, Bänke getragen, Tische gedeckt, Blumen gesteckt, Kaffee gekocht und Torten gebacken.
- Gottesdienste gefeiert, gesungen, gebetet und ganz viel gelernt – über Kirche, über das Leben und die Menschen und die Kraft des Glaubens.
- Lebendige Gemeinschaft erfahren und die Freude, das Leben in der Christuskirche hier in Hasbergen mitzugestalten.

Eine reiche Zeit!

*Annette Hensinger von Waldegge*

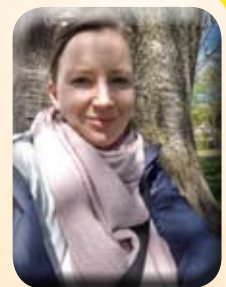


Für mich als gläubigen Christen ist es wichtig, dass die Kirche sich um Menschen kümmert, die am Rande der Gesellschaft stehen und ihnen eine Stimme zu gibt. Ich möchte dazu beitragen, dass ihre Nöte und Sorgen gesehen werden und sie Wertschätzung erfahren. Mir gefallen die vielfältigen Angebote und Aktivitäten. So hat sie z.B. einer sechsköpfigen Familie, die ausgewiesen sollte, Kirchenasyl gewährt. Außerdem haben wir erreicht, dass die politische Gemeinde Hasbergen „zum sicheren Hafen“ erklärt hat. Die Gottesdienste haben mich durch die interessanten und anschaulichen Predigten in meinem Glauben bestärkt.

*Ubbo Weerts*

„In unserer Familie gibt es eine Überzeugung: „In der Kirche trifft man immer nette Leute.“ Und genau das hat mich bewogen mich im KV zu engagieren, obwohl wir noch gar nicht lange hier wohnten. Gerade die Kontakte zu den mehr oder weniger alteingesessenen Hasberger\*innen sind so toll und gleichzeitig wurde auch meine Perspektive als jüngerer und zugezogenes Mitglied gesucht und es gab viele tolle Aktionen und Begegnungen! Ich habe also alles gefunden, was ich gesucht habe und noch mehr.“

*Dorothea Löwen*



### Und – haben diese Statements Ihr Interesse geweckt?

Kirche lebt durch Sie - am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Bis zum 10. Oktober können sich Menschen für den Kirchenvorstand als Kandidatinnen und Kandidaten bewerben. Das Verfahren ist denkbar einfach. Alle Wichtigen finden Sie auf [www.christuskirche-hasbergen.de](http://www.christuskirche-hasbergen.de).

Oder anrufen: Andreas Günther (Vorsitzener: 0170 6300644) und Guido Schwegmann-Beisel (Pastor: 05405 6191920).







## Der Hasberger Gospelchor startet wieder nach den Sommerferien



### ... mit Vorbereitungen für den Afrikagottesdienst und das Traditionskonzert!

Am 17. September unterstützt der Hasberger Gospelchor in der ev. Christuskirche Hasbergen den „Partnerschaftsgottesdienst Südafrika“ mit afrikanischen Klängen und Rhythmen wie zum Beispiel „Siyahamba“ oder „Akekho Ofana No Jesu“. Es ist inzwischen eine liebgewonnene Tradition und gehört zum festen Bestandteil des Chores.

Im Oktober werden Mitglieder des Chores vom 13.-15.10.23 an einer großen Jubiläums-Workshopveranstaltung mit abschließendem Konzert in der Osnabrückhalle von Micha Keding teilnehmen.

Im November, am 18.11.23 findet dann das traditionelle Winterkonzert statt in der ev. Christuskirche. Die Freude ist insgesamt groß, das Konzert zu gestalten mit bekannten und vielen neu einstudierten Gospel- und Worship-Liedern, die im Jahresverlauf in das Chor-Repertoire aufgenommen wurden. Zudem hat der Chor einige neue Mitglieder bekommen, die erstmalig mit auftreten werden. Ein abwechslungsreiches, bunt gemischtes Programm erwartet das Publikum.

Die Zuhörer dürfen sich freuen über ein Repertoire von gefühlvollen Balladen bis hin zu groovig-fetzigsten Gospelrhythmen.

### Veranstaltungsüberblick des Hasberger Gospelchores:

**17. September:** Afrikagottesdienst in der ev.luth. Christuskirche Hasbergen

**13.-15.Oktober:** Workshop mit Micha Keding in der Osnabrückhalle, Chorveranstaltung und offen für Gäste;

**18. November:** Winterkonzert in der ev.luth. Christuskirche Hasbergen, um 17.00h

Für das Frühjahr 2024 ist erstmalig ein gemeinsames Konzert mit dem Mehrgenerationenchor Gellenbeck geplant.

Der Chor ist eine bunte, offene Gemeinschaft, die gerne singt, aber auch gerne gemeinschaftliche Aktionen in die Hand nimmt: Wanderungen, Chorausflüge, Filmevents, Sommerfest....! Wer Interesse am Gospel und Spaß am Singen hat, ist herzlich Willkommen in einer Probe reinzuschnuppern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Hasberger Gospelchor unter der Leitung von Andrea Schreiner und Martin Schniederbernd probt jeden Montag von 20:00 bis 21.45 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche.

*Uta Vathauer und Elisabeth Habigsberg vom Hasberger Gospelchor*



Malermeister  
Gestaltungstechniker

Am Amazonenwerk 61  
49205 Hasbergen-Gaste  
Tel. : 05405-1027  
Fax : 05405-5223



## Tauftfest im Naturbad – für die Seenotrettung

9 Kinder aus 7 Familien konnten Pastorin Maria Beisel und Pastor Guido Schwegmann-Beisel bei strahlendem Sonnenschein am 13. August im Naturbad Hasbergen taufen. Über 160 Gäste waren bester Stimmung und haben schwungvoll gesungen, gespannt zugehört und für die Täuflinge gebetet. Ein großer Posaunenchor und Jens Niemann am E-Piano sorgten für wunderbare musikalische Abwechslung. Das Besondere: Bürgermeister Adrian Schäfer kam begleitet von Ratskolleginnen, um aus seinem Bürgermeisteretat die Kollekte zu verdoppeln. Der Hintergrund: Hasbergen als Kommune ist „sicherer Hafen“ und hat sich verpflichtet, die Seenotrettung im Mittelmeer zu unterstützen und Menschen in Not aufzunehmen. Geflüchtete sind noch immer in großer Gefahr auf dem Mittelmeer und die Politik in Europa versagt beim Thema Asylpolitik. Hasbergen, Osnabrück und andere Städte setzen hier politisch ein Zeichen. Bürgermeister Schäfer machte noch einmal deutlich, was

über alle politischen Gräben hinweg Konsens sein muss: „Man lässt keinen Menschen ertrinken. Punkt.“ Er bedankte sich, dass die Christuskirche dieses wichtige Thema immer wieder auf die Tagesordnung holt. Die Tauffamilien haben gerne gespendet. Christlicher Glaube hat immer einen weiten Horizont. Wer dankbar eigene Kinder taufen kann, der öffnet sein Herz auch für andere Kinder, die auf Schlauchboten im Mittelmeer ums Überleben kämpfen. Die bunte Gemeinde ließ den Bürgermeister tief in die Hasberger Gemeindekasse greifen: die Kollekte von 614,-- Euro spricht eine deutliche Sprache. 1.228,-- konnten wir an „Osnabrück rettet – Unterstützung des Rettungsschiffes SEA-EYE 4“ überweisen. Jugendliche der Christuskirche begleiteten die Taufen mit akrobatischen Sprüngen vom Sprungturm: „Leinen los, Kopfsprung ins Leben, tanz dich frei, spring durch den Regen. Zeig der Welt all deine Farben.“

Fotos: Michael Suchy / Text:  
Guido Schwegmann-Beisel







## „Da brat‘ mir doch einer einen Storch“ – Grillnachmittag der Seniorinnen und Senioren Aktiv

„Da brat mir einer einen Storch!“ – kennst Du diese Redewendung und wissen, was sie bedeutet? Sie wird genutzt, wenn man sich über etwas sehr wundert. Der Storch ist jemand, dem man nichts Böses antun sollte. Neben seiner Bedeutung als ‚Klapperstorch, der die Kinder und anderes Glück bringt‘, gibt es schon im Alten Testament die Speisevorschrift, dass man diese Tiere nicht essen darf. Hätte man also einen Storch gebraten, hätte man eine große Ungehörigkeit begangen. Das durfte nicht sein. Wenn man



nun etwas erlebt, das einen verwundern lässt, kann man schon mal ausrufen: „Da brat mir einer einen Storch!“ Zum Glück lagen auf dem Grill keine Störche, sondern Würstchen. Nach dem Erkunden von verschiedenen Redewendungen zum Thema Essen und Trinken, ließen



es sich die Seniorinnen und Senioren nämlich beim gemeinsamen Grillen gut gehen. Ein Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle, die den Nachmittag vorbereitet und mitgestaltet haben!

Wer sich dieser Altersgruppe zugehörig fühlt und Lust auf lebendige Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, jeweils am 3. Donnerstag im Monat 15-17h ins Gemeindezentrum zu kommen!

Es grüßen herzlich

*Erika Fehst, Marlis Freye und Diakonin Maren Mittelberg*

## Tierischer Besuch beim Geburtstagskränzchen



ab 70 Jahren, miteinander ihren Geburtstag zu feiern. Neben dem festlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen und Schnittchen steht immer ein Thema im Mittelpunkt.

Im Juni ging es tierisch zu. Michael Zimenga, ein Hobby-Schildkrötenzüchter aus Hasbergen, war zu Besuch. Faltige Haut und ein großer Panzer: Schildkröten sehen ein bisschen aus wie aus einer anderen Zeit. Tatsächlich gibt es sie auch schon sehr lange auf der Erde. Sie waren schon da, als es noch Dinosaurier gab. Herr Zimenga hat davon berichtet, wie er zu diesem außergewöhnlichen Hobby gekommen ist, was man alles über Schildkröten wissen sollte, und worauf bei der Zucht und Arterhaltung geachtet werden muss. Dass sein Herz für diese Tiere brennt, konnten wir in jeder Minute spüren. Die Herzen der Teilnehmenden schlugen spätestens beim nahen Blick auf die mitgebrachten Tiere höher. Das war ein wunderbar informativ-fröhlicher Geburtstagskränzchen-Nachmittag!

„Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen...“, so klingt es einmal im Quartal durch das Gemeindezentrum. Eingeladen sind Jubilarinnen und Jubilare

*Diakonin Maren Mittelberg*





## Maria Magdalena, die Apostelin

Einmal im Jahr wird im Juni in der ev. Christuskirche ein besonderer Gottesdienst, der Frauensonntag, gefeiert. Ein Gottesdienst von Frauen für alle. In diesem Jahr war Maria aus Magdala das zentrale Thema.

In vier Vorbereitungstreffen unter der Leitung unserer Diakonin Maren Mittelberg lernten wir acht Frauen nicht nur die tragischen historischen Hintergründe dieser bedeutenden Zeit kennen. Eindrucksvoll waren die sehr unterschiedlichen Bedeutungen und Wertungen von Maria Magdalena damals und bis zu unserer gegenwärtigen Zeit. Während Maria in der Bibel nicht herausragend gewürdigt wird als Zeugin von Kreuz und Auferstehung, verehrt die orthodoxe Kirche sie als Heilige. Der Papst nannte erst 2016 Maria als Apostelin offiziell.

Besonders beeindruckend war für uns unser drittes Treffen. Auf vier Tischen lagen bildliche Darstellungen von Maria Magdalena aus den letzten Jahrhunderten. Maria, die Verführerin, die Verruchte, die Verzweifelte und Traurige, die Frohe, den Jüngern die Botschaft überbringend. Wir teilten uns in Zweiergruppen auf und wählten je ein Bild zur Vorbereitung und Vorstellung im Gottesdienst. Dazu die thematisch passenden Lieder mit Klavier und Flöte als



Begleitung.

Im Gottesdienstablauf übernahmen alle Mitwirkenden unterschiedliche Rollen. Beeindruckend war die szenische Darstellung der Konfirmandinnen von Maria am Grab, ihre Trauer, die Begegnung mit Jesus und die Überbringung der frohen Botschaft an die Jünger.

Das erste der drei ausgewählten Bilder zeigte die tieftrauernde Maria. Um uns allen die Trauer näher zu bringen, erhielten wir eine Glaskugelträne, die uns an persönliche Erlebnisse erinnern liess. Die

Abgabe dieser Kugeln in einen gläsernen Wasserkrug, der später ausgegossen wurde, symbolisierte uns 'Trost in einer solchen Situation.

Das zweite Bild, Maria und Jesus in der Begegnung, vermittelte Hoffnung. Symbolisiert wurde es durch ein Kerzenlicht in einem Glas, das in der Gemeinde mit den Worten weitergegeben wurde: Ein Hoffnungslicht für Dich.

Im dritten Bild kommt Maria aufrecht und froh zu den verschreckten Jüngern, die nicht so mutig wie sie waren, am Grab zu bleiben. Sie wird die frohe Botschaft verkünden und allen Zuversicht geben.

In einem gespielten Dialog zwischen Maria und Petrus wurde deutlich, wie viel die Kirche zwar geleistet hatte, doch die frohe Botschaft Marias hätte umfas-

sender weitergetragen werden müssen, um viel Unheil zu verhindern. Für die Zukunft waren sich beide einig, bei den anstehenden Aufgaben als Schwestern und Brüder unter Berücksichtigung der Verschiedenheit von uns Menschen auf Augenhöhe gemeinsam zu handeln. Erst das Zusammenspiel aller Menschen wird uns stärken und vieles bewirken.

Maria aus Magdala, die Apostelin, hat einen gleichrangigen Platz neben Petrus verdient.

Bei einem Imbiss nach dem Gottesdienst konnten sich alle Anwesenden weiter über diese und anderen Themen austauschen.



Astrid Hecht





## Besuch aus Südafrika – was für ein Segen!



Im Juni waren 7 Menschen aus dem Partnerkirchenkreis Umfolozi-Südafrika in unserem Kirchenkreis für 2 ½ Wochen zu Gast. Anlass war das 375. Jubiläum des Westfälischen Friedens. Die Stadt Osnabrück hat das ganze Jahr ein großes „Friedensprogramm“ aufgelegt. Dazu haben die Kirchen in Osnabrück einen ökumenischen Kirchentag veranstaltet am 8./9. Juni. Der Partnerschaftsausschuss hat die Besuchsreise 2023 entsprechend organisiert.



Aber auch das übrige Programm war wichtig und interessant: In Hasbergen haben wir einen ganzen Tag zum Stand und zur Zukunft unse-

rer Partnerschaft miteinander in großer Offenheit gearbeitet. Da ist viel Vertrauen gewachsen. Die zahlreichen Termine im Kirchenkreis mit Menschen aus Kirche, Schule,

Diakonie und Gemeinden, haben den Gästen einen guten Einblick in kirchliches und gesellschaftliches Leben in Osnabrück gegeben. Gottesdienste, Chorkonzerte, eine Stadtführung in Osnabrück aus „kolonialgeschichtlicher Perspektive“, das „kleine Fest in



Die Aktionen im Rahmen des 375. Friedensjubiläums waren sicher Höhepunkte des Besuches:

Ein Empfang im historischen Rathaussaal zu Osnabrück







den Höfen“, Abende in den Gastfamilien waren nur einige der vielen Programmpunkte, die Volker Wallraabenstein als Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses in Osnabrück organisiert hat.

Es waren besondere Tage mit unseren südafrikanischen Partnerinnen und Partnern, in denen Freundschaften entstanden sind und Partnerschaft gestärkt wurde.



Auch in Hasbergen hat die Delegation einen Vormittag verbracht. In der Kita Gaster Zauberhaus haben die Gäste die Kinder auf eine Reise

mitgenommen nach Afrika und gemeinsam gesungen und getanzt. Es war wunderbar zu erleben, wie begeistert die Kinder mitgemacht haben. Die Betriebsführung bei amazone war sehr eindrücklich für unsere Gäste. Glaube teilen, Leben teilen, Gaben teilen – diese Partnerschaft ist ein großer Segen.

Am 17. September um 10.00h feiern wir  
in der Christuskirche unseren  
Gottesdienst zur Partnerschaft mit Südafrika.

Der Gospelchor wird singen und wir nehmen Euch mit in die vielseitigen Erfahrungen, die wir während des Besuches gemacht haben. Freut Euch darauf!



*Guido Schwegmann-Beisel*



MENSCHLICHKEIT  
MITGEFÜHL  
WERTSCHÄTZUNG

Wir unterstützen Sie  
professionell, liebevoll  
und herzlich.



BESTATTUNGSHAUS  
BAUMGARTE & PEISTRUP

Eduard-Pestel-Str. 3  
49080 Osnabrück  
Telefon 0541-59137  
[www.bestattungen-baumgarten.de](http://www.bestattungen-baumgarten.de)





## CHRI-KI-KIDS – W wie Wasser, S wie Spaß

Was magst du lieber – Wasserrutsche oder Sprungturm, Mineralwasser oder ein anderes Getränk, schwimmen im Schwimmbad oder im Meer, duschen oder baden? Mit diesen und anderen Fragen startete das letzte Treffen der CHRI-KI-KIDS vor der Sommerpause. Wasser brauchen wir zum Leben. Wasser kann gefährlich sein, aber mit Wasser können wir auch ganz viel Spaß haben. Das konnten die Kinder an diesem Nachmittag vielfältig erleben. Da es draußen leider auch von oben ziemlich feucht war, haben wir die Spiele ins Gemeindezentrum verlegt. An verschiedenen Stationen konnten kleine Wasser-Spiele gemacht, Pustebilder kreiert oder wundervolle Aquarien gebastelt werden. Nicht fehlen durfte auch unser gemeinsames Picknick! Und was gab es? Natürlich kleine Knusperfische, blauen Quark und Wassermelone. Das war ein festlicher Wasserspaß für alle!



Die nächsten Treffen für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind am Samstag, 2. September, 7. Oktober und 4. November jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf euch!

*Das CHRI-KI-KIDS-Team und Diakonin Maren Mittelberg*



**OPTIK**  
berstermann

**Wie wäre es, jeden Tag ohne Brille scharf zu sehen?  
Wie bitte? Ja, das geht!**

Spezielle Kontaktlinsen modellieren über Nacht die Hornhaut Deiner Augen und bewirken, dass Du tagsüber ganz ohne Brille oder herkömmliche Kontaktlinsen auskommst.

Als Kontaktlinsenspezialisten und zertifizierte Anpasser für Orthokeratologie versorgen wir Dich ab sofort mit allen Informationen über diese neue, vielversprechende Methode.

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9 – 13 und 14 – 18 Uhr  
und jederzeit nach  
Vereinbarung

Optik Berstermann  
Kolpingstraße 2  
49205 Hasbergen  
05405 808 3210  
[www.optikberstermann.de](http://www.optikberstermann.de)



## #AUSLIEBE – Herzliche Einladung zum Diakonie-Gottesdienst!

#ausLiebe – so lautet die aktuelle Kampagne der Diakonie in Deutschland. Die Diakonie feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen. Im Jahr 1848 stand der Theologe Johann Hinrich Wichern auf dem Kirchentag in Wittenberg auf und hielt eine flammende Rede. Er forderte die Christen auf, endlich die soziale Not um sich herum wahrzunehmen und tätig zu werden. Nicht nur das Wort, sondern auch die Tat gehört zum Christsein dazu. Daher begannen engagierte Christinnen und Christen im ganzen Land, soziale Einrichtungen zu gründen. Die moderne Diakonie war geboren. Glaube, Hoffnung und (Nächsten-)Liebe gehören auch heute untrennbar zum Christsein und zur Diakonie.

Wir wollen uns gemeinsam mit Johann Hinrich Wichern, der uns im Gottesdienst besuchen wird, an die Anfänge der Diakonie erinnern lassen. Und wir wollen einen Blick auf unser heutiges Lebensumfeld vor Ort werfen. Denn auch dort handeln Menschen aus Liebe und christlicher Verantwortung heraus und engagieren sich vielfältig in verschiedenen diakonischen Bereichen.

**Daher laden wir – Pastorin i.R. Doris Schmidtke, Pastor i.R. Frieder Marahrens und Diakonin Marren Mittelberg – ganz herzlich zum Gottesdienst ein!**



**Wir feiern am Sonntag, den 10. September 2023 um 10.00 Uhr in der Christuskirche. Musikalisch werden wir von Bläserinnen und Bläsern des Landesposaunenfestes begleitet. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee und Zeit für Gespräche und Begegnungen.**

**Seit alle #ausLiebe willkommen!**



**Elektrizitätsgenossenschaft Hasbergen eG**

*Wir investieren und planen für die Zukunft.*



*Ihr Partner vor Ort*

Elektrizitätsgenossenschaft Hasbergen eG · Alte Tecklenburger Str. 5 · 49205 Hasbergen  
Fon 05405 9209-0 · Fax 05405 9209-30 · [info@eg-hasbergen.com](mailto:info@eg-hasbergen.com) · [www.eg-hasbergen.de](http://www.eg-hasbergen.de)





Einladung zum besonderen Gottesdienst:  
**ABBA - zeitlose Melodien, zeitloser Glaube**  
 29. Oktober, 18.30h Christuskirche

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns sehr, euch zu einem außergewöhnlichen Gottesdienst einzuladen, der Generationen verbindet und uns mit den zeitlosen Klängen von ABBA auf eine besondere Reise mitnimmt. Unter dem Motto „ABBA – zeitlose Melodien, zeitloser Glaube“ möchten wir gemeinsam am 29. Oktober 2023 um 18.30 Uhr in unserer Kirche diesen besonderen Gottesdienst mit euch feiern.

ABBA – ihre Musik verbindet Menschen und ihre Lieder wurden zu zeitlosen Klassikern. „Abba“ ist zugleich das aramäische Wort für „Vater“, symbolisiert die Quelle unseres Glaubens und unserer Kraft. Ein Zufall ist diese sprachliche Brücke, aber wir wollen sie nutzen – kreativ und mutig. Lasst uns eintauchen in die Freude, mit „Mamma Mia“ und den Segen des Lebens feiern, während uns „Thank You for the Music“ dankbar stimmt und uns miteinander verbindet.

Mit „Dancing Queen“ wollen wir unsere Herzen zum Leuchten bringen und uns daran erinnern, dass wir geliebte Kinder unseres himmlischen Vaters – „Abba“ – sind. Die Musik von ABBA spricht von der Schönheit des Lebens und von Liebe. Können das nicht Spuren des Glauben sein?

In diesem besonderen Gottesdienst werden wir die Lieder von ABBA nicht nur gemeinsam singen, sondern auch ABBA-Melodien mit neuen Texten versehen. Dabei begleiten uns hervorragende Musiker und sorgen für einen unverwechselbaren Klang und das ABBA-Feeling: Jens Niemann (Flügel), Tim Schöne (Percussion) und Dirk Ritz (Bass)



Wir erleben ABBA auf eine ganz besondere Weise und gewinnen neue Impulse für unseren Glauben. ABBA – vielleicht kennst Du sie aus Deiner Jugend, vielleicht entdeckst Du sie gerade neu. Herzlich willkommen – gerne auch mit Freundinnen und Freunden, mit der ganzen Familie. Anschließend: Getränke und snacks.

Das wird klasse!

„Jauchzt vor Freude dem HERRN, alle Welt! Kommt mit Jubel und Freudengesang vor sein Angesicht!“ (Psalm 100,1-2)

„Thank you for the Music, the songs I'm singing“

*Andras Günther*

## Bestattungen

### Bärbel Stratemeier

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Hilfe und Beratung bei  
Ihren Trauerangelegenheiten



**BS**

Auf dem Rehmke 6  
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951  
Funk 01 72 / 60 26 183



## Christuskirche Hasbergen

### - Besondere Gottesdienste im Herbst



#### Sonntag, 1.10. um 16.00h, Ökumenische Andacht am Weg – Tomblaineplatz

Die ökumenische Andacht am Weg feiern wir in diesem Jahr auf dem Tomblaineplatz. Wir wollen die Städtepartnerschaften von Hasbergen ins Zentrum stellen. Wir sind dankbar in diesen Zeiten so gut in Deutschland und Europa vernetzt zu sein: Gelenau (D), Tomblaine (F), Komprachiche (PL).



#### Dienstag, 31.10. um 11.00h – Martinskirche OS-Hellern

Wir feiern den Reformationstag mit einem Gottesdienst in der Martinskirche in Osnabrück-Hellern, gemeinsam mit der Bonnusgemeinde und der Martinsgemeinde. Gemeinsam Reformation feiern und die Verbundenheit zu unseren Nachbargemeinden stärken – das gibt Rückenwind in dieser Zeit.



#### Sonntag, 19.11. um 10.00h – ökumenischer Friedens- gottesdienst zum Volks- trauertag

Der ökumenische Friedensgottesdienst in diesem Jahr steht unter dem Motto der Friedensdekade. Thema: „sicher nicht – oder?“ Es singt der Männerchor der Chorgemeinschaft Gaste-Hasbergen. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmahl durch den Bürgermeister und RatsvertreterInnen.



#### Mittwoch, 22.11. um 19.00h Buß- und Betttag, mit Abendmahl

Am Buß- und Betttag feiern wir einen Abendgottesdienst in der Christuskirche. Wir wollen gemeinsam Abendmahl feiern. (Einzelkelche). Wir feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit der Bonnus- und der Martinsgemeinde. Musik: Sabine Müller (Flügel und Orgel), Claus Cronemeyer (Trompete)



#### Sonntag, 26.11. um 10.00h, Ewigkeitssonntag, Chris- tuskirche Hasbergen

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Wir nennen ihre Namen, zünden ein Licht an. Nicole Müller mit ihrer Harfe wird den Gottesdienst wieder auf so wohltuende Weise musikalisch begleiten. Menschen die trauern oder die sich an Verstorbene erinnern wollen, sind in diesem Gottesdienst gut aufgehoben.



Volksbank  
im Münsterland eG





## Segelfreizeit 2024

Vom 05.08.2023 bis zum 11.08.2023 haben sich unsere TeJus wieder einmal eine Woche auf Segelfreizeit in den Niederlanden begeben. Bereits Samstagmorgen um 06:30 Uhr fuhren wir mit 30 Leuten vom Gemeindehaus aus Richtung IJsselmeer. Angekommen an unserem Startpunkt in Enkhuizen, konnten wir auch direkt unser Schiff „Vrijheid“ beziehen. Begrüßt wurden wir von unserem Skipper und unseren 3 Matrosen. Dieses Jahr hatten wir einen besonderen Matrosen an Bord, denn Arne Schröder, der selber lange bei uns als Teamer mitgewirkt hat und viele Male mit auf Segelfreizeit gefahren ist, durfte den Posten des 1. Matrosen einnehmen - der Stolz in unserer Gruppe war kaum zu übersehen. Am selben Tag sind wir dann schon mit gehissten Segeln gestartet und konnten schon etwas Meeresluft genießen. Das Wetter war die ersten drei Tage eher kalt und nass, weshalb wir die meiste Zeit unter Deck verbracht haben, außer wenn die Matrosen gerufen haben, dass die Segel nachgezogen werden müssen oder wir sogar eine Wende fuhren. Unter Deck haben wir Gesellschaftsspiele gespielt wie z.B. Uno-flip. Als das Wetter endlich besser wurde, konnten wir uns auch oben aufhalten und die vielen Sonnenstrahlen genießen, die hinterher doch einigen von uns eine rote Nase gezaubert haben. Die Aussicht war eigentlich oft dieselbe: Meer, einfach Wasser. Aber trotzdem hatte man jedes Mal eine andere schöne Sicht. Die erste Stadt, die wir angesteuert haben, war Kampen. Das Wetter war dort noch etwas durchwachsen, weshalb der Großteil von uns das Schwimmbad vor Ort besucht hat. Der Rest von uns hat sich zusammen mit unserer Diakonin Maren Mittelberg auf eine Besichtigungstour innerhalb der Stadt begeben und es hat sich gelohnt: Neben wunderschönen Gassen und Häusern, Seen und grünen Flächen, haben wir mitten im Ort eine Wiese voll mit verschiedenen Tieren entdeckt. Leider hatte sich ein Teamer von uns unter unglücklichen Umständen einen Finger-Kapselbruch zugezogen und musste unsere Freizeit verlassen und zurück nach Osnabrück

fahren, um dort angemessene ärztliche Versorgung zu bekommen, weil die Ärzte in Kampen leider kein Röntgen gerät hatten. Die Stimmung war bedrückend, traurig. Aber die Verabschiedung sollte nicht von langer Dauer sein: Die Überraschung war groß, als Bernhard am nächsten Tag wieder vor uns stand. Danke an seine Eltern, die das möglich gemacht haben! Nachdem wir wieder vollständig waren, haben wir Kampen verlassen und sind auf die Stadt Urk zugesteuert. Das Wetter war super. Die Sonne schien. In Urk angekommen war es sogar so warm, dass wir ohne Probleme an den Strand zum Schwimmen gehen konnten. Aber auch die Stadt konnten wir uns angucken. Wenn man auf Urk zusteuert, ist das Erste, was uns aufgefallen ist der Leuchtturm, der für viele Touristen ein Highlight ist. Am letzten Abend haben wir geankert, das heißt wir hatten keine Stelle, wo wir mit dem Schiff angelegt haben, sondern haben mitten auf dem Wasser unseren Anker ins Wasser fallen gelassen. Diese Bucht war perfekt, um vom Schiff aus ins Wasser zu springen oder mit den Kajaks herum zu fahren. Unsere Abende werden eigentlich immer von einer Andacht begleitet, doch am letzten Abend hat Michael Schrot wieder einmal seine Gitarre rausgeholt und den Abend unvergesslich gemacht. Zu jeder Abendandacht hatten wir hinterher ein Impuls, mit dem wir uns eine Perle für ein Armband rausgesucht haben. Am Ende der Freizeit hatten wir also 7 Perlen auf unserem Armband, die eigentlich das gleiche Thema hatten, aber für jeden einzelnen von uns eine ganz unterschiedliche Bedeutung hatten, was das bunte Aussehen der Bänder ebenfalls bestätigte. Freitag sind wir dann wieder in Enkhuizen eingelaufen und hatten Zeit unsere Sachen zu packen und gemeinsam in den Bullis zu verstauen. Und dann hieß es schon relativ schnell wieder: Tschüss „Vrijheid“, bis nächstes Jahr!

*Text: Lenja Köster*











### Allgemeine Sozialberatung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück  
Tel: 0541 - 76018-820

### Schwangeren- und Schwangerenkonflikt-Beratung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück  
Tel: 0176 - 10104096

### Frauenberatung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück  
Tel: 0541 - 76018-822

### Mutter-Vater-Kind-Kuren

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück  
Telefon: 0541 – 76018-822

### Hausnotruf

Brunnenstr. 6, 49124 G.M.Hütte  
Tel: 05401 - 88089-40

### Diakonie Schuldnerberatung,

- Standort Osnabrück:  
Lohstr. 11, 49074 OS  
Tel: 0541 – 760287-11
- Standort G.M.Hütte:  
Brunnenstr. 6,  
49124 G.M.Hütte  
Tel: 05401 - 88089-50

### Psychologische Beratungsstelle,

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück  
Tel: 0541 - 76018-900

### Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e.V.

(Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)  
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück  
Tel: 0541 - 76018-850

### Fachstelle Sucht und Suchtprävention OS

Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück  
Tel: 0541 - 940100

### FAUST - Fachzentrum gegen Gewalt

Information, Fachberatung, Trainingskurse  
Lohstr. 9, 49074 Osnabrück  
Telefon: 0541 - 76018-950

### Telefonseelsorge

Telefon: 0800 – 111 0 111  
Chat & Mail:  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Diakonie**   
Osnabrück  
Stadt und Land

**Tagespflege**

**Den Tag  
gemeinsam  
erleben**



### Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

#### Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle  
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 40475-35

#### Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Winkler  
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück  
Telefon 0541 98110810



**Familienzentrum  
Hasbergen**

in der ev.-luth. Kita Kunterbunt

Unser Programm ist

**online**



Anfang Juli konnten wir endlich mit unserem Online – Programm für Euch durchstarten. Es war für uns so aufregend, wir haben viel überlegt, entwickelt, gefragt, getüftelt, erneuert und natürlich gehofft. Gehofft, dass alles ohne große Probleme läuft. Das hat auch im Großen und Ganzen gut geklappt. Und dann kam die große Überraschung! Über 293 Mal habt Ihr Euch für Babykurse, Krabbelkurse, Bastelgruppen, Töpferaktionen, Kochkurse, Familienausflüge, Exkursionen, Feste, Wanderungen, Besichtigungen, Weih-



ev.-luth. **KITA  
KUNTERBUNT**

## Tolle Überraschung!



achtsbacken, ... und vieles mehr angemeldet. Ihr habt Euch auf den Weg gemacht, eine tolle wertvolle Zeit mit Euren Kindern zu verbringen. Schnell waren altbewährte Kurse ausgebucht, aber auch neue Kurse mit schönen Ideen sind gewählt worden. Es gibt noch freie Plätze.

Sicher ist aber, wir waren so sehr überrascht von so viel Vertrauen und so vielen Buchungen, dass wir uns umso mehr auf Euch freuen.

Danke für Eure positiven und konstruktiven Rückmeldungen, nur so können wir noch besser werden und beim nächsten Mal vielleicht Euch überraschen. Außerdem ein ganz großes Dankeschön, an alle, die mitgeholfen haben, unsere Ideen umzusetzen und möglich zu machen.

Herzliche Grüße Euer Fluppi und Eure Andrea Schulte

Wir laden ein zum



### 2. Flohmarkt der KITA Kunterbunt

Spielzeug, Kinderbekleidung und Umstandsmode  
an der  
Martin-Luther-Str. 4, 49205 Hasbergen

Anmeldungen bis 09. September 2023 und Rückfragen an:  
[eb.kita.kunterbunt@gmx.de](mailto:eb.kita.kunterbunt@gmx.de)

**SONNTAG**

**24. September 2023**

**11 – 17 Uhr**



Hüpfburg

Malstand

Kaffee &  
Kuchen

Bratwurst  
& Getränke

Überraschung

## „Mit Musik Gutes tun“

**Benefizkonzert**  
mit Gesangssolisten zugunsten

**Jacke & Hose e.V.**

Gesangssolisten:

Alissa Astakhova, Miriam Ebling, Birgit Frauenheim,  
Julia Klaus, Nicole Krüger, Mona Vogt,  
Johanna Schwarzkopf

Moderation: Nicolai Strauch

Klavier: Ninel Potaschnik, Nicolai Strauch,  
Johanna Schwarzkopf

Cello: Josefine Strauch



**Der Eintritt ist frei.**

*Um Spenden für  
Jacke & Hose e.V.  
wird gebeten.*





## ... und wieder geht ein Kita-Jahr zu Ende und das Kitajahr 2023-2024 beginnt!

### „Ein neuer Weg ein neuer Schritt, komm mit!“

Ein Jahr mit vielen Ereignissen, Aktivitäten, Festen und Begegnungen im Miteinander geht zu Ende!

Wir erlebten Elternabende, den Weltkindertag, Gartenaktionen, Laternenfeste, den Basar bei der ev.-luth. Christuskirche, Gottesdienste und Andachten, Schultüten basteln, das Familienfest, die Abschlussaktion der zukünftigen Schulkinder, einen Flohmarkt sowie den Austausch in Elterngesprächen.

- Wir verabschieden uns von „25 Dinokindern“, die nach den Ferien in die Grundschule eingeschult werden.

- Wir verabschieden uns von 16 Familien, einige haben wir über viele Jahre begleitet.

### „Ein neuer Weg ein neuer Schritt, komm mit!“

- 20 Krippenkinder verlassen das Krippenhaus und ziehen in den Kindergarten um! Sie werden sich Schritt für Schritt in das neue Haus, den Kindergarten, eingewöhnen und die neuen Erzieherinnen, Kinder und Gegebenheiten kennenlernen.

### „Ein neuer Weg ein neuer Schritt, komm mit!“

Ab dem 17. August werden im Kindergarten 8 ganz neue Kinder und im Krippenhaus 20 neue Kinder starten und sich mit uns auf den Weg im neuen Kitajahr 23-24 begeben.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit im Gaster Zauberhaus!





...the future is now

**Tel. (05405) 92 95 0**

Hansastraße 11, 49205 Hasbergen

**www.laskowskigmbh.de**

## Tierischer Besuch im **NEWCARE HOME HASBERGEN**

Mitte August bot sich den Bewohner\*innen des [Newcare Home Hasbergen](#) ein ungewöhnlicher Anblick. Der schön angelegte Garten des Hauses war Schauplatz eines ganz besonderen Zusammentreffen von Mensch und Tier. Die Bewohner\*innen machten große Augen als nun Alpakas und Lamas durch den Garten stolzierten und sich neugierig umsahen. Diese plüschigen Gesellen sind eigentlich auf dem Hof Löbke in Ibbenbüren/Laggenbeck



kuscheligen Besuchern. Es wurde gestreichelt, ganz genau beobachtet und viele Fragen über die Tiere gestellt. Sie konnten die Wolle erfühlen und waren ganz nah dran. Martin M. (83) strahlte und sagte: „Schau mal! Da laufen sie ja. Das ist so herrlich.“ Es war eine Begegnung bei der die Herrschaften den Alltag vergessen konnten, die körperlichen Beschwerden teils in den Hintergrund rückten, alte Erinnerungen hervorgekramt und neue geschaffen wurden. Inge S. (90) äußerte: „Früher träumten alle von einem Prinzen auf einem weißen Ross. Mir wäre eines dieser Tierchen lieber und der Prinz muss auch nicht zwingend sein.“ Auf Nachfrage wie ihr die Alpakas gefallen, antwortete Paula Sch. (84) mit feuchten Augen: „Es ist so schön. Alle sind zusammen und erfreuen sich daran.“ [Glücksmomente](#) schaffen, dass ist das Motto des [Newcare Home Hasbergen](#). An diesem Tag haben das zwei Lamas und zwei Alpakas geschafft. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit dem tierischen Trupp.



**newcare**  
Wir denken Pflege neu.

Zuhause. Die Tiere waren der Einladung der Sozialen Betreuung des [Newcare Home Hasbergen](#) gefolgt. Die Aufgabe dieser sanftmütigen Kameliden war an diesem Tag klar: „Den Bewohner\*innen ein Lächeln ins Gesicht und ein Strahlen in die Augen zu zaubern.“ Schon Tage vorher wurde fleißig die Werbetrommel für dieses besondere Ereignis gerührt. Viele der Bewohner\*innen hatten von diesen „mysteriösen Alpakas“ noch nie etwas gehört. Dementsprechend war die Aufregung groß. Aber nach kurzer Zeit wandelte sich die anfängliche Skepsis in pure Neugier und Freude. Die Bewohner\*innen des [Newcare Home Hasbergen](#) gingen langsam auf Tuchfühlung mit den







Wir gratulieren und  
wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

SEPTEMBER

OKTOBER

1.11.

NOVEMBER



## Freud und Leid

In unserer Gemeinde  
wurden getauft:



Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



In unserer Gemeinde  
feierten ihre  
**Golden Hochzeit**  
(50 Jahre verheiratet:)



elektro-troebs.de

# DIE ELEKTRISIERENDE

# VERBINDUNG.

**Seit über 80 Jahren Ihr Partner in Sachen Energie**

- Beleuchtungstechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Elektrotechnik
- Kundendienst
- E-CHECK
- Solarstrom
- Speichertechnologie
- Wärmepumpen

**ELEKTRO-TRÖBS**  
PLANUNG - INSTALLATION  
KUNDENDIENST  
EDV-VERNETZUNG

**TRÖBS-SOLAR**  
ENERGIEEINSPARUNG  
PHOTOVOLTAIK  
SPEICHER-  
TECHNOLOGIE

Elektro Tröbs · 49205 Hasbergen · HansasträÙe 16 · Tel.: 05405 - 9207-0 · info@elektro-troebs.de

### Termine der KonfirmandenInnen 2024

**01.09.- 03.09.** Konfifreizeit in der Jubi Tecklenburg  
**15.09.,** 16.00 – 18.30h  
 Konfiblock HOLK und BENNE  
**16.09.,** 10.30 – 13.00h  
 Konfiblock: HOLK und BENNE  
**06.10.,** 17.30 – 19.30h Filmabend  
 „Bruce allmächtig“  
**03.11.,** 16.00 – 18.30h Konfiblock: PAUL  
**04.11.,** 10.30 – 13.00h Konfiblock: PAUL  
**24.11.,** 16.00 – 18.30h Konfiblock: ANNA  
**25.11.,** 10.30 – 13.00h Konfiblock: ANNA

### Termine der KonfirmandInnen 2025

Donnerstag, **16.11.:** 19.00h Info- und Anmelde-  
 abend  
 Samstag, **18.11.:** 10.30 – 12.00h Kennenlernvormit-  
 tag mit Wichtelaktion





## Regelmäßige Veranstaltungen

### Besuchsdienst

Donnerstag, 16.11.2023,  
11.00h

### Chri-Ki-Kids

Samstag, 02.09.2023,  
07.10.2023 und 04.11.2023  
jeweils 15.00h bis 17.00h

### Geburtstagskränzen

Donnerstag, 28.9.2023,  
15.00 - 17.00h: Gott, Jesus  
und wir Menschenkinder  
– Glaube und Vielfalt in  
unsren Kinderbibeln.

### Gemischter Chor Cantores Noctuae

montags, 19.00h

### Gospelchor

montags, 20.00h  
im Gemeinedzentrum

### Handarbeitskreis

dienstags, 9.30h  
im Gemeindezentrum

### Offener Jugendkreis

dienstags, 18.00h  
(nicht in den Ferien)

### Posaunenchor

dienstags,  
18.30h – 19.30h  
Wiedereinsteiger-Training  
  
dienstags,  
19.30h– 21.00h  
Probe

### Senioren\*innen Aktiv Gaste-Hasbergen- Ohrbeck

donnerstags,  
21.09., 19.10., 16.11.2023  
jew. 15.00h bis 17.00h

### Senioren Ohrbeck u.a.

mittwochs,  
13.09.2023,  
11.10.2023,  
08.11.2023,  
jew. 15.00h bis 17.00h

### Teamertreff

dienstags, 19.00h  
(nicht in den Ferien)

### Verkauf „Faire Waren“

donnerstags,  
15.30h – 17.30h

**Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen  
Fragen der Gesundheit und Ernährung.**

≡ HÜGGELE ≡  APOTHEKE ≡

**wulfskotten apotheke**

**Hüggel Apotheke**  
Feuerwache 3  
49205 Hasbergen  
Tel.: 05405 - 10 40  
Fax: 05405 - 62 86  
[info@hueggelapotheke.de](mailto:info@hueggelapotheke.de)

**Wulfskotten Apotheke**  
Osnabrücker Str. 48  
49205 Hasbergen  
Tel.: 05405 - 6296  
Fax: 05405 - 606590  
[info@wulfkottenapotheke.de](mailto:info@wulfkottenapotheke.de)



## SEPTEMBER

### 03.09.2023

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel. Wir feiern die Gnadenskonfirmation.

### 10.09.2023

10.00 Diakoniegottdienst mit Diakonin Maren Mittelberg, Sup.i.R. Pastorin Doris Schmidtke und Pastor i.R. Frieder Marahrens. Es spielt ein Posaunenchor vom Landesposaunenfest Osnabrück

19.30 Konzert 2Flügel „Goldzwanziger“ – Karten auch im Gemeindebüro (20,-- Euro)

### 17.09.2023

10.00 Gottesdienst zur Partnerschaft mit Südafrika mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel und Mitgliedern vom Partnerschaftsausschuss im Kirchenkreis Es singt der Gospelchor

### 24.09.2023

10.00 Gottesdienst mit Lektor Andreas Günther

## OKTOBER

### 01.10.2023 - Erntedankfest

10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufen, Pastor Guido Schwegmann-Beisel

16.00 Ökumenische Andacht am Weg auf dem Tomblaineplatz mit dem Posaunenchor. Thema: Die Städtepartnerschaften von Hasbergen.

### 08.10.2023

10.00 Gottesdienst mit Prädikantin Ruth Klinkert

17.00 Benefizkonzert zugunsten von „Jacke und Hose e.V.“ Diverse Solistinnen. Gesang – Klavier – Cello.

### 15.10.2023

10.00 Gottesdienst mit Prädikant Horst-Dieter Niermann

### 22.10.2023

10.00 Gottesdienst mit Prädikantin Birgit Luley

### 29.10.2023

18.30 ABBA-Gottesdienst. Andreas Günther, Pastor Guido Schwegmann-Beisel und Band Jens Niemann (Flügel), Tim Schöne (Percussion), Dirk Ritz (Bass)

### 31.10.2023 - Reformationstag

11.00 Gottesdienst in der Martinikirche in Hellern gemeinsam mit der Bonnus- und der Martinsgemeinde

## NOVEMBER

### 05.11.2023

10.00 Gottesdienst mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel. Wir feiern Abendmahl mit Einzelkelchen.

### 12.11.2023

10.00 Gottesdienst mit Taufen. Pastor Guido Schwegmann-Beisel

### 18.11.2023

17.00 Winterkonzert des Gospelchores in der Christuskirche

### 19.11.2023 – Volkstrauertag

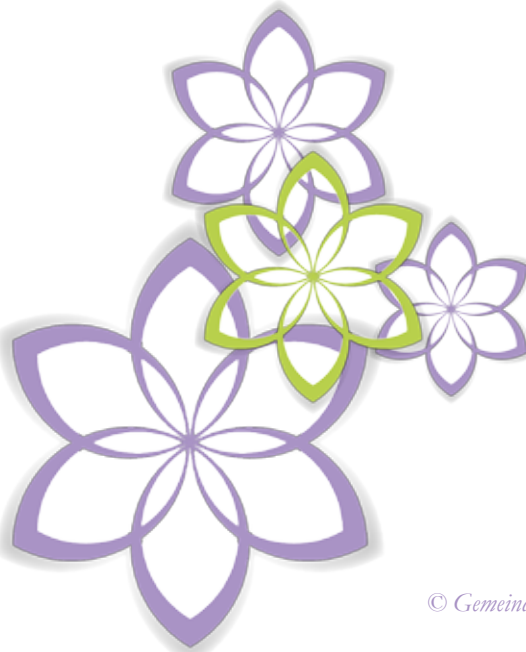
10.00 „Sicher nicht -oder“ Ökumenischer Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag, mit dem Männerchor der Chorgemeinschaft Gaste-Hasbergen. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal (Bürgermeister, Posaunenchor)

### 22.11.2023 – Buß- und Betttag

19.00 Gottesdienst zu Buß- und Betttag mit Abendmahl (Einzelkelche) in der Christuskirche, gemeinsam mit der Bonnus- und der Martinsgemeinde. Musik: Sabine Müller (Orgel und Flügel), Claus Crone-meyer (Trompete)

### 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag

10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl. Wir gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres. Musik: Nicole Müller, Harfe



Der nächste  
Kirchenwecker  
kann von den Verteilenden am  
**Dienstag, 28.11.2023 (09-18h)**  
im  
Gemeindezentrum  
(Eingang Büro)  
abgeholt werden.



PLANUNG.  
AUSTAUSCH.  
BETEILIGUNG.  
IDEEN.  
MACHEN.  
MIR.

MIT



# MITKANDIDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeinde leben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Und so erreichen Sie uns:

Pastor Guido Schwegmann-Beisel  
05405 6 19 19 20

Andreas Günther (KV Vorsitz)  
0170 6300644